

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Verzeichnis der Autorin und Autoren .....	XXIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXV
Weiterführende Literatur .....	XXIX

## I. Einführung in die Grundlagen des Medizinrechts

<b>A. Einführung in die Grundlagen des Rechts .....</b>	<b>1</b>
1. Funktionen des Rechts .....	1
a) Ärztliches Handeln ist in die Rechtsordnung eingebettet .....	1
b) Recht im objektiven und subjektiven Sinn .....	2
c) Funktionen des Rechts .....	3
2. Begriffsbestimmungen .....	4
a) Medizinrecht – Arztrecht – Gesundheitsrecht .....	4
b) Rechts- bzw Gerichtsmedizin .....	5
c) Sitte – Moral – Ethik .....	5
3. Rechtsquellen des Medizinrechts .....	7
a) Rechtserzeugungsquellen .....	7
i. Völkerrechtliche Regeln .....	7
ii. Unionsrecht der Europäischen Union (= Europarecht im engeren Sinn) .....	8
iii. Verfassungsrecht .....	9
iv. Bundes- und Landesgesetze .....	9
v. Verordnungen .....	11
vi. Individuelle staatliche Rechtsakte (Bescheide und Urteile) .....	11
vii. Gliedstaatsverträge gemäß Art 15 a B-VG .....	11
viii. Interne Normen .....	12
ix. Privatautonom erzeugtes Recht .....	12
x. <i>Soft Law</i> .....	13
b) Stufenbau der Rechtsordnung .....	13
c) Gesetzesnorm – Rechtsverhältnis .....	14
i. Gesetzesnorm .....	14
ii. Rechtsverhältnis .....	15
d) Gesetzesauslegung, Lückenfüllung und Reduktion .....	15
i. Gesetzesauslegung .....	15
ii. Lückenfüllung .....	16
iii. Teleologische Reduktion .....	17
<b>B. Institutionen des Staates und des Gesundheitswesens .....</b>	<b>17</b>
1. Gewaltentrennung – Kompetenzverteilung .....	17
2. Gesetzgebung .....	18
a) Gesetzgebung des Bundes .....	18
b) Gesetzgebung der Länder .....	19

## Inhaltsverzeichnis

---

3. Verwaltung .....	20
a) Bundesverwaltung .....	20
i. Organe .....	20
ii. Unmittelbare und mittelbare Bundesverwaltung .....	20
b) Landesverwaltung .....	21
i. Landesebene .....	21
ii. Bezirksebene .....	21
c) Selbstverwaltung .....	21
i. Territoriale Selbstverwaltung .....	21
ii. Personelle Selbstverwaltung .....	22
d) Hoheitsverwaltung – Privatwirtschaftsverwaltung .....	22
i. Hoheitsverwaltung .....	22
ii. Privatwirtschaftsverwaltung .....	23
e) Beileihung und Ausgliederung .....	23
f) Beiräte und Beratungsorgane .....	24
g) Sonstige Einrichtungen .....	24
4. Gerichtsbarkeit .....	25
a) Ordentliche Gerichte .....	25
b) Gerichte des öffentlichen Rechts .....	25

## II. Rechtliche Aspekte des Arzt-Patientenverhältnisses

<b>A. Rechtsgrundlagen der Behandlung</b> .....	27
1. Der Behandlungsvertrag .....	27
a) Inhalt des Behandlungsvertrags .....	27
b) Partner des Behandlungsvertrags .....	28
i. Behandlerseite .....	28
Krankenanstalt .....	29
Primärversorgung (PVE) .....	30
ii. Patientenseite .....	31
iii. Sozialversicherungsträger .....	31
c) Abschluss des Behandlungsvertrags .....	31
d) Behandlungen ohne Behandlungsvertrag .....	32
e) Beendigung des Behandlungsvertrags .....	33
2. Rechte und Pflichten von Behandler und Patient .....	33
a) Rechte und Pflichten des Behandlers .....	33
i. Überblick Pflichten Behandler .....	34
ii. Überblick Rechte Behandler .....	34
b) Rechte und Pflichten des Patienten .....	34
i. Überblick Rechte Patient .....	34
ii. Überblick Pflichten Patient .....	35
3. Einwilligung .....	35
<b>B. Einwilligung</b> .....	35
1. Rechtsgrundlagen .....	35
2. Funktion der Einwilligung .....	36
3. Reichweite der Einwilligung .....	37
4. Behandlung gegen den Willen des Patienten .....	37
5. Gegenstand der Einwilligung .....	37

6. Voraussetzungen für eine gültige Einwilligung .....	38
a) Entscheidungsfähigkeit .....	38
i. Definition .....	38
ii. Beurteilung der Entscheidungsfähigkeit .....	40
b) Einwilligungshindernisse .....	40
c) Aufklärung .....	41
7. Entscheidungsfähigkeit bei minderjährigen Patienten .....	41
a) Gesetzliche Zweifelsregel .....	41
b) Entscheidungsfähiger minderjähriger Patient und „schwere“ Behandlung .....	41
c) Nicht entscheidungsfähiger minderjähriger Patient .....	42
d) Abweichende Erklärungen zwischen Kind und Eltern .....	43
e) Wohl des Kindes .....	44
f) Gefahr im Verzug .....	44
8. Fehlende Entscheidungsfähigkeit bei Erwachsenen .....	44
a) Gefahr im Verzug .....	44
b) Unterstützung .....	45
c) Rechtliche Vorsorge durch den Patienten .....	45
i. Patientenverfügung .....	45
ii. Vorsorgevollmacht .....	46
Das neue Erwachsenenschutzgesetz .....	46
d) Erwachsenenvertreter .....	47
i. Gewählte Erwachsenenvertretung .....	47
ii. Gesetzlicher Erwachsenenvertreter .....	47
iii. Gerichtlicher Erwachsenenvertreter .....	48
iv. Gemeinsame Bestimmungen für die Erwachsenenvertretung .....	48
Persönlicher Kontakt und Betreuung .....	48
Verschwiegenheitspflicht .....	49
Änderung des Wohnortes .....	49
Haftung und Aufwandsersatz .....	49
Genehmigung durch das Gericht .....	49
9. Form der Einwilligung .....	50
10. Dokumentation der Einwilligung .....	51
11. Einwilligung nach Sonderbereichen .....	51
a) Einwilligung laut Unterbringungsgesetz .....	51
b) Ästhetische Operation .....	51
c) Sterilisation .....	52

**C. Aufklärung .....** 53

1. Rechtsgrundlagen .....	53
2. Funktion und Arten der Aufklärung .....	54
3. Grundsätze .....	55
a) Aufzuklärende Personen .....	55
i. Patient oder gesetzlicher Vertreter .....	55
ii. Minderjährige .....	56
iii. Ausnahmen .....	56
b) Aufklärungspflichtige Personen .....	56
i. Niedergelassene Ärzte .....	56
ii. Krankenanstaltenträger und Spitalsärzte .....	57
iii. Zusammenwirken mehrerer Ärzte .....	57

## Inhaltsverzeichnis

---

c) Gegenstand der (Selbstbestimmungs)Aufklärung .....	57
i. Diagnose, Therapie, Verlauf .....	57
ii. Risiken und unerwünschte Wirkungen .....	58
iii. Behandlungsalternativen .....	59
iv. Gefahren einer Unterlassung der Behandlung .....	60
d) Umfang der Aufklärung .....	60
i. Art der Behandlung .....	60
ii. Person des Patienten .....	63
e) Aufklärungsverzicht .....	64
i. Selbstbestimmungsaufklärung .....	64
ii. Sicherungsaufklärung .....	65
f) Therapeutischer Vorbehalt .....	65
g) Sprachliche Verständigungsschwierigkeiten .....	66
i. Gehörlose oder schwerhörige Patienten .....	66
ii. Fremdsprachige Patienten .....	66
h) Zeitpunkt der Aufklärung .....	66
i) Form der Aufklärung .....	67
i. Regelfall: Aufklärungsgespräch .....	67
ii. Sonderfall: Entlassung aus der stationären Behandlung .....	69
iii. Sonderfälle: Mündliche und schriftliche Aufklärung .....	69
j) Dokumentation .....	69
4. Haftung bei Aufklärungsverletzungen .....	69
a) Selbstbestimmungsaufklärung .....	69
b) Sicherungsaufklärung .....	70
<b>D. Dokumentation und ELGA .....</b>	<b>70</b>
1. Dokumentation .....	70
a) Inhalt der Dokumentation .....	71
b) Form der Dokumentation .....	73
2. ELGA – Die Elektronische Gesundheitsakte .....	73
3. Einsichtsrechte in die Dokumentation .....	75
4. Austausch von Gesundheitsdaten .....	76
5. Aufbewahrung der Dokumentation .....	76
6. Haftungsrechtliche Zusammenhänge mit der Krankengeschichte .....	77
<b>E. Datenschutzrechtliche Grundlagen der Verarbeitung von Gesundheitsdaten .....</b>	<b>77</b>
1. Allgemeines .....	77
2. Datenschutz-Grundverordnung .....	78
a) Verarbeitung personenbezogener Daten .....	78
i. Personenbezogene Daten .....	78
ii. Verarbeitung .....	79
b) Grundsätze der Verarbeitung .....	80
i. Allgemeines .....	80
ii. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung .....	80
Besondere Kategorie personenbezogener Daten („sensible Daten“). Gesundheitsdaten .....	80 81
iii. Ausnahmen vom Verarbeitungsverbot .....	82
Einwilligung .....	82
Legitimation durch ein Gesetz .....	82

3. Nationale spezialgesetzliche Regelungen .....	82
4. Datensicherheitsmaßnahmen .....	83
5. Pflichten des Verantwortlichen .....	84
<b>F. Schweigepflicht und Anzeigepflichten .....</b>	<b>84</b>
1. Inhalt und Umfang der Schweigepflicht .....	85
2. Einschränkungen der Schweigepflicht .....	86
a) Entbindung durch den Patienten .....	87
b) Durchbrechung zugunsten höherwertiger Interessen .....	87
3. Anzeige- und Meldepflichten bei strafbaren Handlungen .....	88
a) Misshandlung, Quälen, Vernachlässigung und sexueller Missbrauch von volljährigen Personen .....	88
b) Misshandlung, Quälen, Vernachlässigung und sexueller Missbrauch von minderjährigen Personen .....	89
c) Anzeigepflicht bei leichter Körperverletzung .....	89
d) Anzeigepflicht bei Tod .....	89
4. Anzeige- und Meldepflichten bei Erkrankungen .....	89
a) AIDS-Gesetz .....	90
b) Berufskrankheit oder Krankheitserscheinungen (ASVG) .....	90
c) Anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten .....	90
d) Übertragbare Geschlechtskrankheiten (GeschlKrG) .....	91
e) Statistiken und Register .....	91
f) Suchtmittelmissbrauch (SMG) .....	91
g) Sonstige Meldungen .....	91
5. Sonstige Anzeige- und Meldepflichten .....	92
a) Nebenwirkungen und schwerwiegender Missbrauch von Arzneimitteln (AMG, Pharmakovigilanz-Verordnung) .....	92
b) Meldung vom Rücktritt der Behandlung (ÄrzteG und KAKuG) .....	92
c) Tätigkeiten auf dem Gebiet der medizinisch unterstützten Fortpflanzung (FMedG) .....	92
d) Sonstige Meldepflichten .....	93
6. Videoüberwachung .....	93
7. Schutz der Schweigepflicht im Verfahren .....	93
a) Grundsätzliches .....	93
b) Zivilverfahren .....	94
c) Außerstreitverfahren .....	95
d) Strafverfahren .....	95
e) Allgemeines Verwaltungsverfahren .....	95
f) Behördliche Einsicht und Beschlagnahme der Dokumentation .....	95
8. Dauer der Schweigepflicht .....	96
<b>G. Patientensicherheit .....</b>	<b>97</b>
1. Einleitung .....	97
2. Definition .....	97
3. Internationale Entwicklung und Dokumente .....	98
Joint Commission .....	99
4. Nationale gesundheitspolitische Entwicklungen und Rahmenbedingungen im Hinblick auf Patientensicherheit .....	100
Rechtliche Grundlagen .....	101

5. Patientensicherheitsinitiativen in Österreich . . . . .	102
a) Berichts- und Fehlermeldesysteme . . . . .	102
b) OP-Sicherheitscheckliste . . . . .	102
c) A-IQI – Bundesweit einheitliche Ergebnisqualitätsmessung aus Routinedaten/Austrian Inpatient Quality Indicators . . . . .	103
d) Kliniksuche . . . . .	103
e) Hygiene (Maßnahmen gegen nosokomiale Infektionen) . . . . .	104
f) Medikationssicherheit . . . . .	105
g) Kommunikation . . . . .	105
Risikoquelle Sprachbarriere . . . . .	106
h) Gesundheitskompetenz und Patientempowerment . . . . .	106
Patientenhandbuch . . . . .	107
i) Ausbildung . . . . .	107
j) Weitere Tools zur Erhöhung von Patientensicherheit . . . . .	107
6. Umgang mit Fehlern . . . . .	107

### III. Ärztliche Tätigkeit im Krankenhaus

<b>A. Ärzterechtliche Grundlagen . . . . .</b>	<b>109</b>
1. Berufsrechte und Berufsvorbehalt . . . . .	109
2. Ärztliches Berufsrecht . . . . .	110
a) Grundlagen . . . . .	110
b) Voraussetzungen für die ärztliche Berufsausübung . . . . .	111
c) Berufspflichten . . . . .	112
<b>B. Krankenanstaltenrechtliche Grundlagen . . . . .</b>	<b>113</b>
1. Verfassungsrechtliche Kompetenzverteilung . . . . .	113
2. Krankenanstaltenrechtlicher Anstaltsbegriff . . . . .	114
3. Arten von Krankenanstalten . . . . .	114
a) Betriebsform . . . . .	114
b) Versorgungsstufe und Ausstattungsgrad . . . . .	115
c) Öffentlichkeitsrecht . . . . .	116
d) Rechtsperson des Krankenanstaltenträgers . . . . .	117
e) Errichtungs- und Betriebsbewilligung . . . . .	117
4. Anstaltsordnung . . . . .	118
5. Fachspezifische Leitung der Krankenanstalt . . . . .	118
a) Ärztliche Leitung und Organisation des ärztlichen Dienstes . . . . .	118
b) Leiter des Pflegedienstes . . . . .	120
c) Verwaltungsleiter . . . . .	121
d) Kollegiale Führung . . . . .	121
e) Sonstige Funktionen . . . . .	121
<b>C. Arbeits- und dienstrechtliche Grundlagen . . . . .</b>	<b>122</b>
1. Allgemeines . . . . .	122
2. Private und öffentliche Dienstverhältnisse . . . . .	123
3. Individualarbeitsrecht und kollektives Arbeitsrecht . . . . .	124
a) Individualarbeitsrecht . . . . .	124
b) Kollektives Arbeitsrecht . . . . .	124
i. Allgemeines . . . . .	124
ii. Kollektivvertrag . . . . .	125
iii. Betriebsvereinbarung . . . . .	126

4. Arbeitsvertrag .....	126
a) Wesen des Arbeitsvertrages .....	126
b) Abgrenzung zu anderen Vertragstypen .....	127
5. Inhalt des Arbeitsvertrages .....	128
a) Vertragsabschluss .....	128
b) Beginn und Dauer .....	129
c) Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer .....	130
i. Entgeltzahlungspflicht .....	130
ii. Arbeitspflicht .....	131
iii. Fürsorgepflicht .....	131
iv. Treuepflicht .....	132
6. Weisungen .....	132
a) Zweck, Arten und Grenzen .....	132
b) Weisungsbindung in medizinischen Belangen .....	135
7. Nebenbeschäftigungen .....	136
a) Nebenbeschäftigungen .....	136
b) Exkurs: Tätigkeit in der Sonderklasse .....	137
8. Dienstverhinderungen .....	139
a) Allgemeines .....	139
b) Krankheit, Unfall .....	140
c) Urlaub .....	141
d) Sonstige Verhinderungsgründe .....	142
9. Sonstige Regelungen .....	144
10. Arbeitnehmerschutz .....	144
a) Allgemeines .....	144
b) Technischer Arbeitnehmerschutz .....	144
c) Arbeitszeitschutz .....	145
d) Verwendungsschutz .....	145
e) Kontrolle und Verantwortlichkeit .....	146
11. Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	146
a) Arten .....	146
b) Kündigung .....	147
c) Entlassung und Austritt .....	147
d) Kündigungs- und Entlassungsschutz .....	148
i. Kündigungsschutz .....	148
ii. Entlassungsschutz .....	151

**D. Arbeitszeitregelungen in Krankenanstalten .....** 152

1. Dimensionen des Arbeitszeitrechts .....	152
2. Rechtsgrundlagen, Geltungsbereich .....	152
a) Rechtsgrundlagen .....	152
b) Sachlicher Geltungsbereich .....	153
c) Persönlicher Geltungsbereich .....	153
d) Regelungsstufen .....	154
i. KA-AZG .....	154
ii. Arbeitszeitvereinbarung .....	154
iii. Einvernehmen mit Vertretern der betroffenen Dienstnehmer .....	155
iv. Opt-out .....	155
v. Dienstpläne/Diensteinteilung .....	155
3. Arbeitszeitbegriff .....	155

## Inhaltsverzeichnis

---

4. Höchstarbeitszeit	155
a) Tägliche Höchstarbeitszeit	156
b) Wöchentliche Höchstarbeitszeit	157
c) Durchrechnungszeitraum	158
5. Ruhepausen, Ruhezeiten	158
a) Ruhepause	158
b) Tägliche Ruhezeit	158
c) Wöchentliche Ruhezeit	159
d) Ausgleichsruhezeiten	159
6. Außergewöhnliche Fälle	160
7. Dienstplangestaltung	160
8. Verantwortlichkeiten	162
9. Strukturfragen und Optimierungspotenziale	162
<b>E. Rechtsfragen der Zusammenarbeit</b>	<b>163</b>
1. Grundlagen der Zusammenarbeit	163
a) Vertrauensgrundsatz und Warnpflicht	164
b) Berufsrechte sehen Zusammenarbeit vor	164
c) Art und Ort der Zusammenarbeit	165
2. Berufsrechtlicher Kooperationsmodus für die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Angehörigen der nichtärztlichen Gesundheitsberufe	165
3. Verhältnis ärztliches Berufsrecht – GuKG	167
a) Welcher Arzt darf anordnen?	167
b) Pflichten des diplomierten Pflegepersonals im Rahmen der „Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie“ (vormals „mitverantwortlicher Tätigkeitsbereich“)	168
c) Zum Anordnungsverhältnis	169
d) Form und Inhalt der Anordnungen	170
e) Subdelegation	170
i. Dipl. GuK-Personal an Assistenzberufe	170
ii. Dipl. GuK-Personal an Personenbetreuer und persönliche Assistenzen	171
iii. Dipl. GuK-Personal an Angehörige des Patienten bzw dem Patienten Nahestehende	171
f) Zusammenarbeit mit den Pflegeassistenzberufen	172
i. Tätigkeitsbereich der Pflegeassistenz (Ausbildungsdauer ein Jahr)	180
ii. Tätigkeitsbereich der Pflegefachassistenz (Ausbildungsdauer zwei Jahre)	174
4. GuKG und Krankenanstaltenrecht	174
5. GuKG – Analyse	175
6. Medizinisch-technische Dienste	175
7. Medizinische Assistenzberufe (MAB)	176
8. Weitere Gesundheitsberufe	178
a) Sanitäter – Rechtsgrundlage: SanitäterG (SanG)	178
i. Tätigkeitsbereich des Rettungssanitäters	178
ii. Tätigkeitsbereich des Notfallsanitäters	179
b) Musiktherapeuten – Rechtsgrundlage: MusiktherapieG (MuthG)	179
c) Kardiotechniker – Rechtsgrundlage: KardiotechnikerG (KTG)	180
d) Hebammen – Rechtsgrundlage HebammenG (HebG)	180
e) Medizinische Masseure und Heilmasseure – Rechtsgrundlage: Medizinischer Masseur und HeilmasseurG (MMHmG)	181

f) Psychotherapeuten – Rechtsgrundlage: PsychotherapieG (PsyThG) . . . . .	181
g) Klinische Psychologen und Gesundheitspsychologen – Rechtsgrundlage: PsychologenG (PsyG) . . . . .	181
h) Apotheker – Rechtsgrundlage: ApothekenG (ApoG) . . . . .	181
i) Zahnärzte und zahnärztliche Assistenten – Rechtsgrundlage ZahnärzteG (ZÄG) . . . . .	181
9. Berufsrecht versus Arbeits- bzw Dienstrecht . . . . .	182
10. Fazit . . . . .	183

## IV. Freiberufliche ärztliche Tätigkeit

<b>A. Grundlagen des Sozialversicherungs- und des ärztlichen Vertragspartnerrechts</b> . . . . .	185
1. Rechtliche Grundlage des Sozialversicherungsrechts in Österreich . . . . .	185
2. Struktur vor der Reform 2018. . . . .	185
a) Krankenversicherungsträger . . . . .	185
b) Hauptverband. . . . .	186
3. Die Änderungen der Sozialversicherungs-Reform im Überblick . . . . .	186
4. Versicherungszweige . . . . .	188
5. Aufgaben und Leistungen der Krankenversicherung. . . . .	188
a) Pflichtversicherung und Versichertengruppen. . . . .	189
b) Das Leistungssystem der gesetzlichen Krankenversicherung – Sachleistungsprinzip . . . . .	190
6. Einzelordinationen – Gruppenpraxen – Primärversorgungseinrichtungen . . . . .	190
7. Die Beziehungen der Sozialversicherungsträger zu den freiberuflich tätigen Ärzten, Gruppenpraxen und Primärversorgungseinheiten . . . . .	191
a) Gesamt- und Einzelverträge . . . . .	191
b) Vertragsloser Zustand . . . . .	193
c) Streitigkeiten aus Gesamt- und Einzelverträgen. . . . .	193
<b>B. Ärztliche Sachverständigentätigkeit</b> . . . . .	194
1. Ärztliche Gutachten, Zeugnisse, Atteste, Stellungnahmen etc. . . . .	194
2. Grundlagen. . . . .	194
a) Grundbegriffe: Sachverständiger, Befund, Gutachten. . . . .	194
b) Arten von Sachverständigen. . . . .	195
3. Ärztgesetzliche Determinanten der Sachverständigentätigkeit . . . . .	195
a) Anwendbarkeit des ÄrzteG . . . . .	195
b) Erstellung von Gutachtern als Teil der ärztlichen Berufsbefugnis . . . . .	196
c) § 55 ÄrzteG . . . . .	196
d) Verschwiegenheitspflicht . . . . .	196
e) Dokumentation . . . . .	196
f) Berufsbezeichnungen. . . . .	196
g) Fortbildungsverpflichtung . . . . .	197
4. Der ärztliche Gerichtssachverständige . . . . .	197
a) Das Sachverständigen- und Dolmetschergesetz (SDG) . . . . .	197
b) Bestellung eines ärztlichen Sachverständigen im Zivilverfahren. . . . .	198
c) Bestellung eines ärztlichen Sachverständigen im Strafverfahren. . . . .	199
d) Bestellung eines ärztlichen Sachverständigen im Verwaltungsverfahren und vor den Verwaltungsgerichten . . . . .	199

5. Der Gebührenanspruch von Sachverständigen .....	200
6. Die Haftung des Sachverständigen .....	200
a) Zivilrechtliche Haftung .....	200
b) Strafrechtliche Haftung .....	200
c) Disziplinarrechtliche Haftung .....	201

## V. Medizinische Forschung

<b>A. Rechtliche Grundlagen der medizinischen Forschung .....</b>	<b>203</b>
1. Rechtsquellen des Forschungsrechts .....	203
a) Allgemeines .....	203
b) Bioethisches <i>Soft Law</i> .....	203
c) Good Scientific Practice .....	204
d) Grundrecht auf Forschungsfreiheit .....	204
e) Forschungsspezifische gesetzliche Regelungen .....	205
2. Klinische Prüfungen im Arzneimittel- und Medizinproduktrecht .....	206
a) Allgemeines .....	206
b) Voraussetzungen .....	207
c) Informed Consent .....	207
d) Behördliches Genehmigungs- bzw. Untersagungsverfahren .....	208
3. Medizinische Forschung außerhalb klinischer Prüfungen .....	208
4. Forschung an Humansubstanzen .....	209
5. Biobanken .....	212
6. Ethikkommissionen .....	214
<b>B. Universitätskliniken .....</b>	<b>216</b>
1. Allgemeines .....	216
2. Organisatorische und funktionelle Doppelstellung .....	217
3. Struktur des Klinischen Bereichs .....	218
4. Personalrechtliche Doppelfunktion der Klinikärzte .....	219
5. Leitungsfunktionen im Klinischen Bereich .....	220
6. Haftungsrechtliche Grundlagen .....	222
a) Verantwortungsbereiche .....	222
b) Verantwortung des Krankenanstaltenträgers .....	222
c) Verantwortung des Klinikarztes .....	223
d) Verantwortung des Studierenden .....	224
e) Verantwortung des Bundes und der (Medizinischen) Universität .....	225
f) Versicherungsrechtliche Situation .....	226
7. Verhältnis (Medizinische) Universität – Krankenanstaltenträger .....	226
a) Weisungsrechtliche Situation .....	226
b) Kooperationsmodell .....	226

## VI. Ärztliche Aus- und Weiterbildung

<b>A. Postgraduelle Ausbildung (Turnusausbildung) .....</b>	<b>229</b>
1. Rechtsgrundlagen .....	229
2. Art, Dauer und Inhalte der Ausbildung .....	229
a) Basisausbildung .....	229
b) Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin .....	230
c) Ausbildung zum Facharzt .....	232
d) Spezialisierung .....	234

3. Voraussetzungen .....	235
a) Erfordernisse .....	235
b) Eintragung in die Ärzteliste, Arbeitsverhältnis .....	235
4. Ausbildungsstätten .....	236
a) Begriff .....	236
b) Anerkennungsvoraussetzungen .....	236
c) Ausbildungsberechtigung .....	237
d) Zahl der Ausbildungsstellen .....	237
e) Visitationen .....	238
5. Ausbildungsverantwortung .....	238
6. Mindestausbildungszeiten .....	239
7. Ärzterechtliche Befugnisse .....	240
8. Anleitung und Aufsicht .....	240
a) Hintergrund .....	240
b) Aufsichtsintensität und Aufsichtsmittel .....	241
<b>B. Ausbildung der Studierenden der Medizin .....</b>	<b>242</b>
1. Rechtsgrundlage .....	242
2. Ärzterechtliche Befugnisse .....	243
3. Anleitung und Aufsicht .....	246
<b>C. Ärztliche Weiterbildung .....</b>	<b>247</b>

## VII. Arzthaftung

<b>A. Zivilrecht .....</b>	<b>249</b>
1. Schaden .....	249
2. Verursachung (Kausalität) .....	250
3. Rechtswidrigkeit .....	250
4. Verschulden .....	251
5. Verjährung .....	252
<b>B. Strafrecht .....</b>	<b>253</b>
1. Haftung für fahrlässige Körperverletzung/Tötung im Zuge einer Heilbehandlung .....	253
2. Haftung für Eingriffe in die körperliche Integrität außerhalb Heilbehandlungen .....	255
3. Haftung für eigenmächtige Heilbehandlung .....	257
4. Weitere Straftatbestände .....	257
<b>C. Verwaltungsstrafrecht .....</b>	<b>258</b>
<b>D. Disziplinarrecht .....</b>	<b>258</b>
<b>E. Alternative Streitlösungsmodelle .....</b>	<b>259</b>
1. Patientenvertretungen bzw. Patientenanwaltschaften .....	259
a) Beschwerdeprüfung .....	259
b) Direktverhandlungen mit Versicherungen .....	260
c) Keine Prozessvertretung .....	260
2. Schlichtungsverfahren vor den Ärztekammern .....	260
3. Patienten-Entschädigungsfonds .....	261

## VIII. Rechtliche Fragen am Lebensende

<b>A. Therapiezieländerung/Behandlungsabbruch</b> .....	263
1. Fehlende medizinische Indikation .....	263
2. Fehlende Einwilligung des Patienten .....	263
a) Entscheidungsfähiger Patient .....	263
b) Entscheidungsunfähiger Patient .....	264
<b>B. Sterbehilfe im österreichischen Recht</b> .....	265
1. Aktive direkte Sterbehilfe .....	265
2. Aktive indirekte Sterbehilfe .....	266
3. Passive Sterbehilfe .....	267
<b>C. Schmerztherapie</b> .....	268
<b>D. Vorsorgevollmacht</b> .....	269
1. Entscheidungsbefugnis auf Vorrat .....	269
2. Person des Vorsorgebevollmächtigten .....	270
3. Inhalt und Umfang der Vorsorgevollmacht .....	271
4. Errichtung und Registrierung .....	271
5. Gültigkeitsdauer .....	272
6. Eintritt des Vorsorgefalls .....	272
<b>E. Patientenverfügung</b> .....	274
1. Wesen und Inhalt einer Patientenverfügung .....	274
a) Begriff .....	274
b) Wirkungen .....	276
2. Errichtung von Patientenverfügungen .....	277
a) Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen (§§ 3, 10 PatVG) .....	277
b) Besondere Wirksamkeitsvoraussetzungen (§§ 5–7 PatVG) .....	277
Aufgaben des Arztes im Zuge der Errichtung .....	278
Mitwirkung einer rechtskundigen Person .....	279
3. Gültigkeits- und Verbindlichkeitsdauer .....	279
a) Aufrechte Gültigkeit .....	279
b) Verbindlichkeit .....	280
4. Dokumentation .....	281
a) Zugang zu einer Patientenverfügung .....	281
b) Dokumentation in der Krankengeschichte .....	281
c) ELGA .....	281
5. Rechtsschutz .....	282

## IX. Sonderbereiche

<b>A. Unterbringungsrecht und Heimaufenthaltsgesetz</b> .....	283
1. Grundsätzliches .....	283
2. Unterbringungsrecht .....	284
a) Voraussetzungen für Zwang in der psychiatrischen Krankenversorgung .....	284
b) Beschränkung der Bewegungsfreiheit .....	284
c) Voraussetzungen der Unterbringung .....	284

d) Psychische Krankheit . . . . .	285
e) Gefährdung . . . . .	285
f) Arten der Unterbringung . . . . .	286
i. Unterbringung auf Verlangen . . . . .	286
ii. Unterbringung ohne Verlangen . . . . .	286
Untersuchung durch Amtsärzte . . . . .	286
Gericht und Verfahren . . . . .	287
g) Patientenanwaltschaft . . . . .	288
h) Durchführung der Unterbringung . . . . .	288
i. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit (§ 33 UbG) . . . . .	288
ii. Beschränkungen des Verkehrs mit der Außenwelt (§ 34 UbG) . . . . .	289
iii. Beschränkung sonstiger Rechte (§ 34 a UbG) . . . . .	289
iv. Ärztliche Behandlung während der Unterbringung (§§ 35–37 UbG) . . . . .	289
3. Heimaufenthaltsgesetz . . . . .	290
a) Grundsätzliches . . . . .	290
b) Freiheitsbeschränkung . . . . .	290
c) Voraussetzungen für eine freiheitsbeschränkende Maßnahme nach dem HeimAufG . . . . .	291
d) Vornahme einer Freiheitsbeschränkung . . . . .	291
e) Dokumentation, Aufklärung und Verständigung . . . . .	292
f) Bewohnervertretung . . . . .	292
g) Gerichtliche Überprüfung . . . . .	293
Checkliste nach dem HeimAufG . . . . .	293

**B. Fortpflanzungsmedizin . . . . . 294**

1. Rechtsgrundlagen . . . . .	294
2. Medizinisch unterstützte Fortpflanzung . . . . .	295
a) Methoden der medizinisch unterstützten Fortpflanzung . . . . .	295
b) Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	295
3. Präimplantationsdiagnostik . . . . .	296
4. Zellentnahme und Aufbewahrung . . . . .	297
5. Varianten medizinisch unterstützter Fortpflanzung . . . . .	297
a) Medizinisch unterstützte Fortpflanzung in einer Ehe oder eheähnlichen Partnerschaft . . . . .	297
b) Samenspende . . . . .	297
c) Eizellenspende . . . . .	297
d) Gemeinsame Bestimmungen für die Samen- und Eizellenspende . . . . .	297
Aufzeichnungen über Samen- und Eizellenspende . . . . .	298
e) Kommerzialisierungs- und Vermittlungsverbot . . . . .	298
f) Leihmutterchaft . . . . .	299
6. Voraussetzungen für eine medizinisch unterstützte Fortpflanzung . . . . .	299
a) Beratung . . . . .	299
b) Psychologische Beratung oder psychotherapeutische Betreuung . . . . .	300
c) Beratung durch einen Notar . . . . .	300
d) Zustimmung . . . . .	300
e) Verfahrensvorschriften . . . . .	301
f) Freiwilligkeit der Mitwirkung (Benachteiligungsverbot) . . . . .	301
g) Verwendung, Untersuchung und Behandlung von Zellen . . . . .	301
h) Aufbewahrung . . . . .	302
i) Dokumentations- und Auskunftspflichten . . . . .	302

<b>C. Schwangerschaftsabbruch</b> .....	303
1. Strafbarkeit des Schwangerschaftsabbruchs .....	303
2. Straflosigkeit eines Schwangerschaftsabbruchs .....	303
a) Indikationenlösung .....	303
b) Fristenlösung .....	304
3. Gewissensklausel und Diskriminierungsverbot .....	305
<b>D. Genetische Analysen und Gentherapie am Menschen</b> .....	305
1. Rechtsgrundlagen .....	305
2. Genetische Analysen am Menschen zu medizinischen Zwecken .....	306
3. Genetische Analysen am Menschen für wissenschaftliche Zwecke und zur Ausbildung .....	306
4. Verbot der Verwendung von Daten aus genetischen Analysen für bestimmte Zwecke .....	307
5. Voraussetzungen für genetische Analysen am Menschen zu medizinischen Zwecken .....	307
a) Einwilligung und Beratung .....	307
b) Einbeziehung von Verwandten .....	308
c) Untersuchungsergebnisse .....	308
d) Dokumentation der Untersuchungsergebnisse .....	309
6. Somatische Gentherapie .....	309
7. Register .....	310
<b>E. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten (Seuchenrecht)</b> .....	310
1. Entwicklung des Seuchenrechts .....	310
2. Sondergesetze .....	311
a) Epidemiegesetz (EpG 1950) .....	311
i. Anzeigepflicht .....	311
ii. Behördliche Maßnahmen .....	313
iii. Sanitätspolizeiliche Überwachung .....	313
iv. Bestellung von Epidemieärzten .....	314
v. Entschädigungsansprüche .....	314
b) Tuberkulosegesetz (TubG 1968) .....	314
i. Meldepflicht .....	314
ii. Behördliche Maßnahmen .....	314
iii. Präventivmaßnahmen .....	315
c) Geschlechtskrankheitengesetz (GeschlKrG 1945) .....	315
i. Ärztliche Aufklärung .....	315
ii. Meldepflicht .....	316
iii. Behördliche Maßnahmen .....	316
iv. Beschränkungen .....	316
d) AIDS-Gesetz (AIDS-G 1993) .....	316
i. Aufklärung und Information .....	317
ii. Forschung und Qualitätskontrolle .....	317
iii. Beschränkte Meldepflicht .....	317
iv. HIV-Tests .....	318
3. Strafrechtliche und zivilrechtliche Haftung .....	318
a) §§ 178, 179 StGB .....	318
b) Schadenersatzpflicht .....	319

4. Präventivmaßnahmen in unterschiedlichen Rechtsgebieten .....	319
5. Impfrecht .....	320
a) Impfpflicht und Impfempfehlungen .....	320
b) Impfschäden – Impfschadengesetz) .....	320
<b>F. Transplantationsrecht .....</b>	<b>321</b>
1. Rechtslage in Österreich .....	321
a) Rechtslage vor Dezember 2013 .....	321
b) Organtransplantationsgesetz (OTPG) .....	321
c) Gewebesicherheitsgesetz (GSG) .....	321
d) Blutsicherheitsgesetz (BSG) .....	322
2. Begriffsklärungen .....	322
a) Transplantation .....	322
b) Organ .....	322
3. Organengewinnung .....	322
a) Lebendspende .....	322
b) Leichenspende .....	323
i. Widerspruchslösung .....	324
ii. Geltungsbereich .....	324
iii. Todesfeststellung .....	324
iv. Grenzen der Leichenspende .....	325
4. Gewinnverbot .....	325
5. Zellen und Gewebe .....	326
6. Organvigilanz .....	326
7. Organallokation .....	326
8. Finanzierung .....	327
9. Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin (Biomedizinkonvention) .....	327
<b>G. Leichenrecht und Obduktion .....</b>	<b>328</b>
1. Störung der Totenruhe .....	328
2. Totenbeschau .....	329
3. Todesanzeige .....	329
4. Tot- und Fehlgeburt .....	329
5. Obduktion .....	330
a) Klinische Obduktion .....	330
b) Privatobduktion .....	330
6. Anatomische Verwertung einer Leiche .....	331
7. Bestattung .....	331
<b>SIP-Musterfragen zur Prüfungsvorbereitung</b>	
<b>Fragen .....</b>	<b>333</b>
<b>Antworten .....</b>	<b>336</b>
Stichwortverzeichnis .....	337